

Authentifizierung im 21 Jh.

Idee: Schutz des Rucksacks/Tragetasche durch Authentifizierung mittels Smartphone oder RFID. Hierunter zählt z.B. ein Alarmanlage durch Bewegung (man kann den Rucksack „scharf“ stellen, Alarm aktivieren Speziell gesichertes Fach, welches nur durch zusätzliche Authentifizierung geöffnet werden kann.

Persona:

Paul 22, Student. Paul würde seinen Rucksack gerne unbeaufsichtigt liegen lassen können während er zum Essen geht. Auch möchte er einen sicheren Platz für seine Wertsache wie Kopfhörer oder Laptop haben. Hierfür hat sich Paul einen neuen Rucksack bestellt. Dieser kann über ein Smartphone in verschiedene Modi versetzt werden. Modus 1 ungesichert. Rucksack kann ohne Authentifizierung genutzt werden. Modus 2 Taschendiebstahlschutz. Die Fächer des Rucksacks können nur mit einem mitgelieferten RFID Armband geöffnet werden. Modus 3 Max. Security. Der Rucksack reagiert auf Bewegung durch einen eingebauten Gyrosensor und gibt einen akustischen Alarm bei mehrmaliger Aktivierung des Sensors. Wenn man sich in Modus 3 befindet wird durch einmaliges entsperren durch das RFID Armband der Modus von 3 auf 2 gewechselt.

Szenarien:

1. Einkaufstour in der Innenstadt: Wertsachen befinden sich im Rucksack und der Rucksack befindet sich in Modus 2. Hierdurch ist es nicht möglich den Rucksack zu öffnen und Dinge draus zu stehlen. Es wird kein Alarm ausgelöst.
2. Mittagessen in der Universität: Die Wertsachen befinden sich im Rucksack und dieser ist in Modus 3. Das bedeutet, falls der Rucksack zu viel bewegt wird ein akustischer Alarm ausgelöst wird und zusätzlich der Besitzer auf seinem Smartphone darüber informiert wird. Zudem ist der Rucksack wie in Modus 2 verschlossen.

Zusammenfassung Fokusgruppe:

1. Unterhaltung mit Studenten:
 - a. Es sollte der ganze Rucksack verschlossen werden können nicht nur ein einziges Fach, das z.B. Laptop, Geldbeutel und Kopfhörer geschützt werden können.
 - b. Es wäre sinnvoll, wenn in Modus 3 der Alarm nicht sofort ausgelöst wird, da es durchaus vorkommt, dass Leute den Rucksack in der Uni verschieben, weil er auf ihrem Platz liegt.
 - c. Der Rucksack sollte aus verstärkten Reisverschlüssen und evtl. schnittfesten Stoff bestehen.
 - d. Automatisches Umschalten zwischen den Modi
 - e. Da bereits Akku integriert, Möglichkeit das Handy zu laden